

Protokollauszug

aus der
14. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen
und Verkehr
vom 28.04.2015

öffentlich

**Top 4.1 Busverbindung Waldsiedlung Groß Glienicke - Wiedervorlage
15/SVV/0039
vertagt**

Der Ausschussvorsitzende erinnert, dass der Antrag im SBV-Ausschuss in erster Lesung ausführlich beraten und bereits im Februar 2015 um einen Termin gebeten worden ist, an dem Vertreter des Ortsbeirates, des ViP, der antragstellenden Fraktion DIE aNDERE und der Verwaltung teilnehmen, um zu klären, wie man den verschiedenen Anträgen näher kommen könne.

Herr Linke berichtet für die antragstellende Fraktion DIE aNDERE, dass die Beratung am 16.04.15 mit dem vorgenannten Teilnehmerkreis (inkl. Personalrat LUGV) stattgefunden hat, in welchem die Anträge diskutiert worden sind. Im Gespräch ist deutlich geworden, dass eine Mehrkostenprüfung durch den ViP erfolgte. Insgesamt wäre ein Bus mit Fahrer mehr notwendig, mit Kosten in Höhe von rd. 100 T€ im Jahr. U.a. wurde vorgeschlagen bzgl. des Busses 604 die Gespräche mit dem Landkreis Havelland dahingehend auszubauen, um eine gemeinsam getragene Lösung zu finden, welche ein Einsparpotential von 60 T€ im Jahr hätte. Zu den Anträgen ist der ViP mit der Prüfung beauftragt worden, inwieweit das seit Fahrplanwechsel zwischen der Waldsiedlung und der Haltestelle „Am Park“ verkehrende ViP-Linienshuttle in der Linienführung und der Betriebszeit angepasst bzw. optimiert werden kann bzw. ggf. ein Shuttle von der Waldsiedlung bis zum Kreisverkehr Groß Glienicke eingerichtet werden kann. Die Ausrichtung müsste nach dem Takt des Busses 638 erfolgen, damit ein direktes Umsteigen für die LUGV-Mitarbeiterinnen und Besucher möglich ist. Darüber hinaus könnte so auch die Anbindung des Flüchtlingsheimes an die Versorgungspunkte (Ärzte, Lebensmittel u.a.) des Ortes gewährleistet werden. Als Terminstellung für die Prüfung wurde Mitte Mai 2015 vereinbart.

Herr Linke stellt den Antrag weiterhin zurück bis das Prüfergebnis vorliegt. Als Wiedervorlagetermin für den Antrag wird die Sitzung am 26.05.2015 festgehalten.

Herr Pfefferkorn (Bereich Verkehrsentwicklung) ergänzt, dass der Landrat Havelland bereits im Februar 2015 bzgl. einer Finanzierungsbeteiligung angeschrieben worden ist. Die Beantwortung ist bisher nicht erfolgt und man hoffe, dass diese bis zur nächsten Berichterstattung vorliegen wird.

Herr Heuer empfiehlt dem Antragsteller Fraktion DIE aNDERE für den Fall, dass das Prüfergebnis entsprechende Lösungen vorgibt, den Antrag rechtzeitig vor der Ausschusssitzung ggf. in modifizierter Form auszureichen.

Der SBV-Ausschuss stimmt einstimmig (6/0/0) der Vertagung zu.